

# Tod beim Aufhängen der Lichterkette

**Schwerer Unfall** – Lastzug mit Anhänger rammt in Reichelsheim Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr

REICHELSCHEIM. Einen Toten und einen leicht Verletzten forderte gestern Vormittag ein Unfall auf der Reichelsheimer Ortsdurchfahrt. Wie die Polizeidirektion Erbach dazu mitteilt, stieß ein Lastwagen gegen eine Drehleiter der Feuerwehr, mit deren Hilfe die beiden Männer eine Weihnachts-Lichterkette aufhängen wollten.

Die beiden Arbeiter – ein 52 Jahre alter Bediensteter des Reichelsheimer Bauhofs und ein 53 Jahre alter Mitarbeiter einer Reichelsheimer Elektrofirma – hatten gegen 8.45 Uhr die auf einem Wagen montierte Drehleiter quer über die Straße geschwenkt, um die Leitung an einem gegenüberliegenden Haus zu befestigen. Die Polizei geht davon aus, dass der Fahrer des aus Thüringen kommenden Lastzugs den Abstand

zur Leiter falsch einschätzte. Bei dem Zusammenstoß prallte die Leiter gegen eine Hauswand und drückte sie ein. Dabei wurden die beiden Männer aus dem Korb herausgeschleudert. Der Gemeindearbeiter stürzte auf die Straße und war sofort tot, während der Elektriker verletzt auf dem Container liegen blieb, den der Lastwagen transportierte.

Der tote Gemeindefunktionär war seit 16 Jahren beim Bauhof beschäftigt. Darüber hinaus war er seit 30 Jahren Mitglied der Feuerwehr und speziell für die Bedienung der Drehleiter ausgebildet. Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder. Wegen der umfangreichen Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Reichelsheimer Ortsdurchfahrt bis in die Nachmittagsstunden gesperrt.



**Tödlicher Unfall:** Beim Zusammenstoß eines Lastzugs mit einer Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr wurde gestern vormittag ein Mitarbeiter des Reichelsheimer Bauhofs getötet. Er hatte gemeinsam mit einem Elektriker, der bei der Kollision leicht verletzt wurde, die Weihnachtsbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt montiert. Wegen der Rettungs- und Bergungsarbeiten blieb die Straße bis in die Nachmittagsstunden gesperrt.

FOTO: ECHO